

Schulung:

# **POS: Online-Verwaltung von Studien- & Prüfungsleistungen**

---

Januar 2015

Jörg Diederich  
Chief Information Officer  
Universität Hildesheim

# Übersicht

---

- Motivation / Grundlegendes
- Notwendige Vorbereitungen
  - 1) Wer darf Leistungen verbuchen?
  - 2) Welche Studierenden dürfen sich wo anmelden?
- Leistungsverbuchung in den Instituten
- Demo: Anmeldung + Verbuchung

# Motivation

---

# “POS” Funktionen

---

- Einheitliche Online-Anmeldung für Studierende
  - zu Studien- **und** Prüfungsleistungen (unbenotet / benotet)
    - Zusätzlich nach der Veranstaltungsanmeldung
  - mit oder ohne Fristen
- Online-Leistungsverbuchung durch Prüfer / Institute
  - Ersetzt Laufzettel + Bescheinigungen soweit möglich
- Online-Notenspiegel für Studierende
- Online-Archiv für Prüfer
- Automatisierte Erstellung von Transcript of Records (mittelfristig: auch mehrsprachig)
- Einheitliches System in den Prüfungsämtern

# Grundlegende Prinzipien

---

- Erhalt der Flexibilität der 'Vor-POS' Zeit
    - So wenig Beschränkungen wie möglich durch die POS Einführung
    - Zur Not kann alles vom Prüfungsamt übersteuert werden
      - Mit mehr oder weniger Aufwand...
  - So viel Kontrolle wie nötig
    - Hilfreich: Voraussetzungsprüfungen bei der Online-Anmeldung
  - Optimierung von Prozessen
    - Vermeidung der Probleme der 'Vor-POS' Zeit
- und** (aber ggf. auch vs. ...):
- Minimierung des Aufwands in den Instituten

# Motivation

---

- Verbesserung bestehender Prozesse
  - Bzgl. **Zeit**
    - weniger Rückfragen wg. fehlender Informationen auf (Papier-)Prüfungslisten / Scheinen
    - Weniger Verzögerung durch Postweg / Abtippen / Verlust von Listen etc.
  - Bzgl. **Qualität**
    - Unmittelbare Kontrolle nach der Online-Eingabe
    - Keine 'Abtippfehler' in den Prüfungsämtern
    - Automatische Berechnung von Credits
      - Bei Wahlveranstaltungen ggf. zum Vorteil der Studierenden
    - Datenschutz (keine Aushänge von Prüfungslisten)
  - Bzgl. **Transparenz**
    - Welche Veranstaltungen in welchen Studiengängen?
    - ... und welche nicht
      - Ausnahmen möglich, können aber besser geprüft werden

# Motivation 2

---

- Neue Funktionalitäten / Möglichkeiten:
  - Transcript of Records
    - Auflistung der zu den Prüfungen zugehörigen Lehrveranstaltungen
  - Voraussetzungsprüfung (optional)
    - Zunächst 'zurückhaltend' wg. Flexibilität
    - Nur 'auf Zuruf'
  - Vertretungsregelungen in den P-Ämtern
  - Keine 'Ersatzscheine' bei Verlust notwendig
  - Archiv für die Prüfer (Kontrolle)

# Motivation 3

---

- Vereinfachung und Vereinheitlichung
  - ... aber nicht um jeden Preis...
    - Einzel- und Sonderfälle weiterhin per Excel-Liste / Schein / Laufzettel ans P-Amt
      - Beispiel: nur 5 Studis in einem Studiengang, aber Zuordnung von 100 LV zu Prüfungen notwendig...
      - Beispiel: Individuelle Studienverläufe (Studium Generale, WPF im BA SOP, Spezialisierungs- / Profilmodul im FB 2)
- Derzeit nicht in POS:
  - Alte PO-Versionen
  - Auslaufende Studiengänge
  - Weitere Infos unter:
    - <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=6801>
- Nur eingeschränkt in POS:
  - Studium Generale / Fundamentale, Profilmodul



# Wichtige Fakten in Kürze

---

- Insgesamt 2 Anmeldephasen:
  - Vor Semesterbeginn: Für Veranstaltungen
  - Nach Semesterbeginn (etwa Woche 3): Für Studien- & Prüfungsleistungen
- > beide Phasen sind unabhängig voneinander
- Phase 2: Online-Anmeldung zu Studien- & Prüfungsleistungen
  - Benotet: Klausuren, Prüfungen
  - Unbenotet: Auch 'Sitzscheine' etc.
- > Damit die Veranstaltungen im Transcript erscheinen

# Fragen & Fakten II

---

- Verbindliche Anmeldungen: Mit Anmeldefrist
  - Typischerweise für Klausuren
  - Derzeit: Eingabe durch POS-Admins auf Anforderung d. Institute / Lehrperson
- Unverbindliche Anmeldungen: Ohne Fristen
  - An- und Abmeldung jederzeit möglich
  - Damit Studierende (bei Wahlfreiheit) entscheiden, in welches Modul eine Leistung eingetragen wird
- Nicht-erschienen = nicht bestanden?
  - Nein, bestimmt die Lehrkraft

# Fragen & Fakten III

---

- Umbuchung von Leistungen von Modul X nach Y?
  - Im Prüfungsamt möglich
    - Ohne 'Extraaufwand': Wenn Veranstaltung dem 'Zielmodul' Y im LSF zugeordnet
    - Sonst Bescheinigung von der Lehrkraft, dass Leistung auch für Modul Y gültig ist
- Eingabe 'alter' Leistungen aus vergangenen Semestern?
  - Im Prüfungsamt, wenn Leistungen vorliegen
  - Sonst wenn Studierenden Scheine / Laufzettel im P-Amt vorlegen

# Probleme

---

- Viele beteiligte Personen / Institutionen
  - Mit sehr verschiedenen Anforderungen
  - ⇒ POS-Einführung eine "Organisatorische Herausforderung"
  - ⇒ ein System für alle trotz aller individuellen Einstellungsmöglichkeiten
- Datenschutz + Internet
  - macht einiges komplizierter: TAN-Listen etc.
- POS basiert auf den Studienordnungen
  - ... incl. ggf. darin vorhandener Fehler / Ungenauigkeiten / 'das-haben-wir-so-nicht-gemeint' / 'das-praktizieren-wir-anders' ...

# Beispiel: Minimierung des Aufwands

---

- Frage: Welche Prüfungen vorhanden & wer darf Leistungen online eingeben?
- `Original'-POS:
  - Neuerfassung von allen Prüfungen mit den dazugehörigen Lehrpersonen => Aufwand!
  - Aber: Prüfung meist einer Lehrveranstaltung zugeordnet
- => `Hildesheimer POS Variante': LV-orientiert
  1. Zuordnung von LV zu Modulen
    - Alle Dozenten an der LV dürfen eingeben, wenn diese eine TAN-Liste haben und Prüferrechte bekommen
    - Andere Prüfungen: Separat erfassen / `Pseudo-LV' im LSF
  2. "Stellvertreter"-Funktion: Person X darf Leistungen für Person Y eingeben
    - Externe Lehrbeauftragte, "IT-scheue" Personen, Zentrale Eingabe durch Hiwis / Sekretariate / Mitarbeiter / ...

# Notwendige Vorbereitungen

---

# 3 Schritte zur Vorbereitung

---

1. Freischalten der neuen Funktionen
  1. Prüferrechte: Zuordnung zu Studiengängen
  2. Optional: Stellvertreterfunktionen
  3. TAN-Liste

=> Bei posadmin at uni-hildesheim.de melden
2. Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Modulen
  - Trennung von Seminaren / Übungen, wenn separate Bescheinigungen notwendig

=> Durch Institute / von posadmins weitestgehend vorbereitet auf Basis der Angaben im VVZ
3. Kontrolle...

# Schritt 1: Zuordnung von Prüfern zu Studiengängen

---

- Voraussetzung:
  - Prüfer muss im LSF als Person angelegt sein
- Einloggen als Einrichtungsadmin
- Bearbeiten einer Person, dann Reiter 'Zuordnung von Studiengängen'
  - Zuordnen irgendeines Studiengangs schaltet das neue Menü 'POS-Management' in 'Meine Funktionen' für diese Person frei



# Schritt 1: Stellvertreterfunktion

---

- Person X soll Leistungen f. Person Y eingeben können
  - Als Einrichtungsadmin die Person bearbeiten, die jemand anderes vertreten soll
  - Den Reiter 'Vertreter von' ausfüllen
  - "Vertrauensvolle" Hiwis können einen eigenen LSF-Account bekommen zur Verbuchung von Leistungen
    - Beschränkter Zugriff auf die Leistungen der Vergangenheit
- **WICHTIG:** Leistungsverbuchung ist ein sensibler Bereich...

# Schritt 1: TAN-Listen

---

- Wer Leistungen verbuchen möchte, benötigt eine initiale TAN-Liste
  - Danach können neue TAN-Listen auf Basis der alten TAN-Liste erstellt werden
- Direkt bei den POS-Admins anfragen
  - Herr Alasti / Frau Rother / Frau Trüe im Dezernat 3

# Schritt 2: Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Modulen

---

- Veranstaltung bearbeiten
  - Reiter 'Modulzuordnung'
  - Beschränkung der angezeigten Module
    - Nur vom Institut lt. StO 'verantworteten' Module

# Schritt 2: Zuordnung von Lehrveranstaltungen zu Modulen

---

- Wie viele Listen pro Lehrveranstaltung?
  - Eine Parallelgruppe: Eine Liste
  - Mehrere Parallelgruppen, keinen Klausurtermin, eine Lehrperson pro Parallelgruppe: **Eine Liste pro Parallelgruppe**
  - Mehrere Parallelgruppen, ein Klausurtermin: eine Parallelgruppe
  - Mehrere Parallelgruppen, keine Lehrpersonen pro Parallelgruppe: Eine Liste

# Schritt 2: Zuordnung von LV zu Modulen: Besonderheiten

---

- Wenn Nachschreiblisten fehlen:
  - POS-Admins kontaktieren
- Modulprüfungen als 'Lehrveranstaltungen' im LSF erfassen
  - Erspart das 'manuelle' Anlegen von Modulprüfungen und Prüfern über die POS-Admins

## Weitere Fälle:

- Manuelles Anlegen durch die POS-Admins

# Schritt 3: Kontrolle

---

- Kontrolle der korrekten Zuordnung
  - Zuordnung zu LSF-Module:
    - Menü "Meine Funktionen" | "Kontrolle Zuordnung LSF-Module zu Veranstaltungen"
      - Übersicht in Baumform, wie Sie die Studierenden bei der Anmeldung zu den Veranstaltungen sehen
    - PDF-Druck des Vorlesungsverzeichnisses
      - (nur LSF-Module)
  - Zuordnung zu POS-Prüfungen
    - Menü "Meine Funktionen" | "Prüfungsverwaltung" | "Kontrolle Zuordnung Lehrveranstaltungen – POS-Prüfungen" (Excel)
      - Tabellarische Übersicht für eine Einrichtung
    - Modulhandbuch mit allen Veranstaltungen eines Studiengangs
      - Z.B. für Studiengangsbeauftragte

# Verbuchung von Leistungen

---

# POS-Management f. Lehrpersonen / Stellvertreter

---

- Menü 'Meine Funktionen' => 'POS-Management'
  - Nur wenn POS-Rechte erteilt wurden (s.o.)
- Menü 'Archiv'
  - Archiv bereits eingegebener Noten
    - Wird mittelfristig in andere Menüs integriert
- 4 Menüs 'Leistungsverbuchung'
- Menü 'iTAN-Listen Generierung'
  - Wenn TANs auf der bestehenden Liste verbraucht (bis auf zwei)
- 'Kontrolle Zuordnung LV – POS-Prüfungen'
  - Zuordnungen als tabellarische "Übersicht"



# Leistungsverbuchung: Allgemein

---

- “Leistung”: Sowohl benotete als auch unbenotete Leistungen
  - POS kann dann auch prüfen, ob Voraussetzungen erfüllt sind
  - Wichtig für Angabe der Veranstaltungen im Transcript
- Achtung: Nur Leistungen verbuchen, die nicht schon ans Prüfungsamt gemeldet wurden! (Doppeleingaben!)
- Achtung: Wiederholungsprüfungen in Extra-Liste eingeben
  - Gefahr, dass existierende Einträge überschrieben werden
- Wenn eine Liste fehlt:
  - Zuordnung von LV zu Modul nachholen (einen Tag warten, nachts werden dazu Aktualisierungen gemacht)
  - Bei POS-Admins melden, wenn es keine zugehörige LV gibt (oder bei Fragen)

# Leistungsverbuchung konkret

---

- 2x2 Varianten:
  - Online vs. per Excel-Export / Import
    - Online: wenige Studis / Korrekturen
    - Excel-Export/Import: Viele Studierende
  - Veranstaltungs- vs. modulbasiert
    - Veranstaltungsbasiert: nur eine Liste
    - Modulbasiert:
      - Studierende können vom Prüfer eingetragen werden (in der passenden Liste)
      - U.u. eine Liste pro Studiengang/PO-Version/Modul/Teilmodul
        - Können sehr sehr viele werden...
- 4 Möglichkeiten:
  - Veranstaltungsbasiert, online
  - Veranstaltungsbasiert, per Excel-Export / Import
  - Modulbasiert, online
  - Modulbasiert, per Excel-Export / Import

# Leistungsverbuchung: Probleme

---

- Studis können sich nicht anmelden (aber sollten)
  - Zuordnung von LV zu Modul fehlt
  - Voraussetzungsprüfung schlägt fehl?
  - ...
  - Bitte bei POS-Admins melden!
- Studis können sich anmelden (aber sollten nicht)
  - Geschuldet u.a. dem Grundsatz der Flexibilität
    - "Lieber eine Anmeldung irrtümlich erlauben als irrtümlich verweigern"
    - System kann und soll nicht alle Voraussetzungen abprüfen
  - Studierende wissen, dass eine erfolgreiche POS-Anmeldung nicht eine Zulassung zur Prüfung ist
  - Eine manuelle Kontrolle bei einer Klausuranmeldung mit expliziter Zulassung / Ablehnung ist möglich

# Leistungsverbuchung: Probleme 2

---

- Studierende haben sich nicht angemeldet
  - Fall 1: 'einfach' keine Wahlmöglichkeiten f. Studierende, ein Studiengang
    - => modulbasierte Leistungsverbuchung
      - Aber: Alle Fehlermeldungen landen bei Ihnen
        - Bsp: Keine Notenverbesserung erlaubt...
  - Fall2: 'nicht einfach', Wahlmöglichkeiten
    - => Studierende an POS-Anmeldung erinnern!
      - Sie können nicht entscheiden, in welchem Modul die Studierenden bei Wahlfreiheit die Leistung verbucht haben möchten
      - Es können schon Leistungen in einigen Modulen vorliegen
- Fehler: Studierende nicht im 'passenden' Studiengang
  - Falsche Liste unter 'modulbasierte Verbuchung' ausgewählt

# Papierkram...

---

- Trotzdem noch eine Liste ausdrucken und unterschreiben
  - Für juristische Klärungen falls Lehrperson "Millionär auf den Bahamas"
  - 50 Jahre Aufbewahrungsfrist, bitte ans P-Amt schicken
  - Erst abwarten, dass alle Leistungen vorhanden
- Wann Scheine / Laufzettel?
  - Studierende die sich **nicht** online anmelden können
    - "Seltene Gäste" (= Studierende aus ungewöhnlichen Studiengängen)
      - Studium Generale / Fundamentale
      - Kann institutionalisiert werden durch Zuordnung von Lehrveranstaltung zur entsprechenden 'SG' Prüfung
    - Noch nicht im System vorhandene Studiengänge
    - Gasthörer, Jungstudenten
  - Übergang: Scheine "zur Sicherheit" nur, nachdem die Leistung im System verbucht wurde

# Weitere Informationen

---

- Im Web:
  - Projektseite: <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=3841>
  - FAQ: <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=3844>
  - FAQ f. Studierende:
    - <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=5648>
- => Wird ständig aktualisiert
- Direkt im LSF in der Online-Hilfe
- Bei den POS-Admins:
  - posadmin (at) uni-hildesheim dot de
- Bei mir :)
- Wichtig: Die Prüfungsämter können (in den allermeisten Fällen) das System manuell übersteuern!

# Das Ende...

---

Danke fürs Zuhören / Ausprobieren /  
Rückmelden von Fehlern & Geduld beim  
Beheben der Fehler / ...